

SURSELVA – KLOSTER DISENTIS

Entdeckung einer faszinierenden Kultur- und Orgellandschaft
mit dem Philosophen Iso Camartin und dem Musiker Rudolf Lutz

Reisedatum **Sonntag, 26. bis Dienstag, 28. September 2021** drei Tage



©Disentis Sedrun Tourismus



©Disentis Sedrun Tourismus



©Nordlichtphoto, Surselva Tourismus

Die **Surselva** ist mehr als ein Bergtal. Die Surselva – zu Deutsch «über dem Wald» - ist eine Welt mit eigener Sprache (dem Sursilvan), mit einer eigenen, vom **Kloster Disentis** und den Passübergängen geprägten Geschichte. Zu entdecken ist eine faszinierende Orgellandschaft, sind grossartige, mittelalterliche Kirchen mit Malereien und... die Surselva selbst.

Die Professoren **Rudolf Lutz** und **Iso Camartin** werden mit Orgelkonzerten und kultur-historischen Exkursen begeistern und das in einer inspirierenden Landschaft, in der auch der Rhein entspringt. Die über 1400 Jahre alte Tradition der gelebten Gastfreundschaft des Klosters erleben wir in stilvollen und sorgfältig renovierten Räumen, wo wir zweimal übernachten werden. Das Kloster mit Internatsgymnasium und Seelsorge ist ein geistiges und geistliches Zentrum. *Beinvegni!*

1. Tag: **Sonntag, 26. September 2021**

Kloster Disentis – Lukmanierpass

Individuelle Anreise nach **Disentis** und gemeinsames Mittagessen (12.00 Uhr) im Kloster. Zimmerbezug. Im Anschluss Fahrt im Privatbus auf den **Lukmanierpass**. Mit der Höhe von 1915 m ü.M. ist der *Passo del Lucomagno* der tiefstgelegene Bündner Pass. Auf der Passhöhe referiert Professor Iso Camartin über die Bedeutung der Pässe für die Kulturgeschichte des Alpenraumes und die Bedeutung des Klosters Disentis für die Entwicklung der Region. *Ora et labora*: Religion, Kunst und Wirtschaft im Zusammenspiel. Kaffee und Kuchen im Hospiz, danach Rückfahrt nach Disentis. Abends Begegnung mit Pater Theo und Einführung in die Geschichte des Klosters sowie Museumsrundgang. Gemeinsames Abendessen im Pilgersaal. Den Tag beschliessen wir mit einer **Lutz'schen Orgelstunde** in der Klosterkirche St. Martin. Professor Rudolf Lutz improvisiert auf der Gattringer Orgel, die uns Bruder Stefan vorstellt, von Bach bis Messiaen. Übernachtung im Kloster Disentis.

2. Tag: **Montag, 27. September 2021**

Disentis

Frühstücksbuffet ab 07.30 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, an der Konventsmesse teilzunehmen. Begrüssung durch Pater Bruno und Referat über die Spiritualität und das Bildungsideal der Benediktiner. Spaziergang zur katholischen **Dorfkirche Sogn Gions**, eine der grössten Barockkirchen Graubündens. Referat von Iso Camartin: Die Dorfkirche von Disentis – Ein Kloster ist keine Pfarrei; die Sprachen von Disentis-Mustér sowie religiöse Bräuche und politische Kultur. Im Anschluss **Lutz'sche Orgelkonzertstunde**. Kurzer Spaziergang auf dem historischen Lukmanier-Saumweg zur **Sontga Gada**, der St. Agatha Kapelle, in abgeschiedener Lage über dem Rhein. Referat von Iso Camartin: Die kunsthistorische Bedeutung der Agatha-Kirche, die Rolle der Weiler in einer Gemeinde und die Geschichte des „Agathabrotos“.

Gemeinsames Mittagessen in der *Acla da Fontauna* (dem Kultur- und Sportzentrum von Disentis). Hoch über Disentis liegt der Weiler Acletta und die **Kapelle S. Maria Immacolata**. Reich ausgeschmückt lädt sie zu einem Besuch ein, auch wegen des Altarbildes der Maria Immacolata von Carlo Francesco Nuvolone (1609-1662) und der wohl einzig erhaltenen historischen Orgel des Disentiser Orgelbauers Anton Sacchi (1782-1877). Rudolf Lutz konzertiert und Iso Camartin berichtet über die kunsthistorische Bedeutung des Ortes, die Marienverehrung in der Barockzeit und Traditionen und heutiger Tourismus in der Region. Rückkehr ins Dorf und etwas Zeit zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen im Kloster. Rudolf Lutz bespielt die Orgel der Marienkirche und die Chororgel der Klosterkirche. Iso Camartin spricht über das rätoromanische Kirchen- und Volkslied, erzählt vom Vespersingen und von Fernwehlieder sowie über die Chortradition der Surselva, wozu romanische Lieder unter der Leitung von **Clau Scherrer** erklingen werden.

3. Tag: **Dienstag, 28. September 2021**

Trun – Waltensburg – Ilanz

Nach dem Frühstück und fakultativer Teilnahme an der Konventsmesse Fahrt im Privatbus nach **Trun** und Rundgang mit der Kuratorin Justina Simeon im **Museum Sursilvan**. Der *Cuort Ligia Grischa* ist eines der schönsten und historisch auffälligsten Gebäude der Surselva. Das Gebäude wurde im Jahre 1679 im Auftrag des Klosters Disentis errichtet und diente als Wohnung des Abtes von Disentis und auch als Tagsatzungsort des Grauen Bundes. Der Wappensaal, auch Landrichtersaal genannt, ist das Herzstück des Hauses wie auch die Abtstube mit reichem Täfer. Zur Dauerausstellung gehören u.a. auch Originalwerke des Truner Künstlers Alois Carigiet. Aperitif im Garten. Weiterfahrt nach **Waltensburg** und Besichtigung der reformierten Kirche mit Professor Horst F. Rupp. Die Wandmalereien des sog. Waltensburger Meisters zählen zu den besten Werken frühgotischer Malerei in der Schweiz. Die Reise beenden wir in **Ilanz**, der ersten Stadt am Rhein, mit einem schönen Schlusssessen in der Casa Casutt. Individuelle Heimreise oder Verlängerung.

Pauschalpreis pro Person im Barockbau des Klosters

im Doppelzimmer (inkl. MwSt)

CHF 1'770.00

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinnutzung (inkl. MwSt)

CHF 220.00

Dossiergebühren pauschal CHF 25.00

Inbegriffene Leistungen gemäss Programm

- 2 Übernachtungen/Frühstück im Kloster Disentis
- erwähnte private Transfers vor Ort und im Programm erwähnte Essen
- Orgelkonzerte von Prof. Rudolf Lutz und Referate von Prof. Dr. Iso Camartin
- alle Eintritte und Führungen gemäss Programm
- Reiseunterlagen, Reisebegleitung durch Vivat Kultur

Nicht inbegriffen:

- individuelle An- und Rückreise
- alkoholische Getränke
- persönliche Auslagen
- Annullationsversicherung

Mindest-/Maximalbeteiligung: 22/28 Personen

Annulationskosten: Sollte die Reise aufgrund behördlicher Massnahmen abgesagt werden müssen, entstehen Ihnen – mit Ausnahme der Dossiergebühren – keine Annulationskosten. Ansonsten gelten nachfolgende Annulationsbedingungen: ab Anmeldung bis 35 Tage vor dem Anlass 60 %; 34 bis 0 Tage vor dem Anlass 100 %.

Zahlungsbedingungen: Zahlung des Gesamtarrangements bis einen Monat vor Abreise.

Allgemeine Bedingungen: Im Übrigen gelten die allgemeinen Bedingungen von Vivat Kultur GmbH (www.vivat-kultur.ch). Preis- sowie Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Vivat Kultur GmbH, Bahnhofplatz 2, CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 (0)71 22 33 200 | Fax +41 (0)71 22 33 201 | info@vivat-kultur.ch | www.vivat-kultur.ch